

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

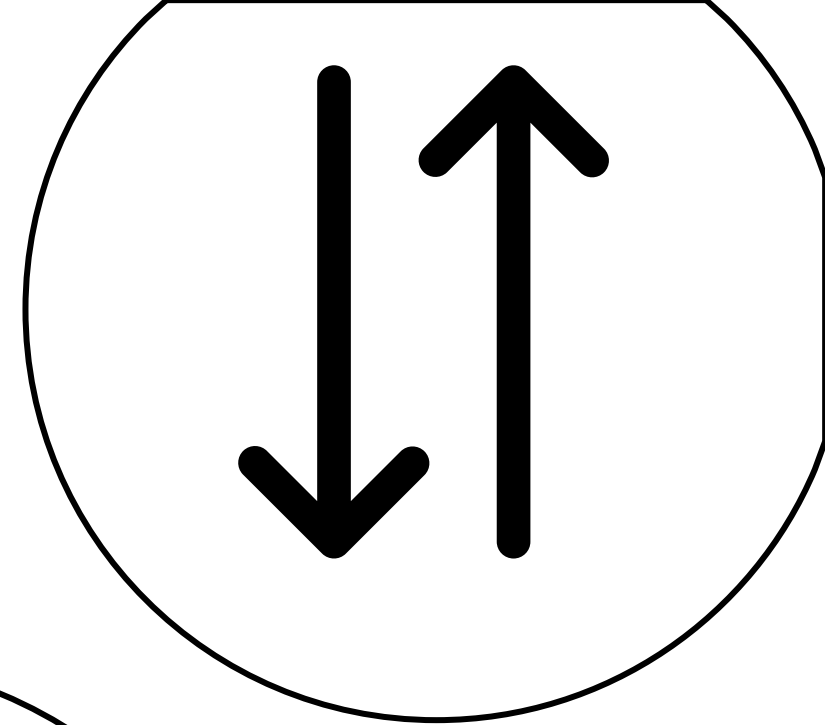
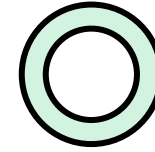
Zentrum
Berufsbildung



ZEBE



INNOVATIONS- TRANSFER

STRATEGIEN FÜR DEN
BETRIEBLICHEN
LERNORT



EVALUATION
VEREINFACHEN





EVALUATION VEREINFACHEN – ALS BETRIEBLICHE BERUFS- BILDENDE



Einleitung

Nachdem du dich über eine Innovation informiert hast, musst davon überzeugt sein, dass sie für die Ausbildung deiner Lernenden einen echten Mehrwert bietet. Folgende Strategien und Handlungsempfehlungen können dich in der Evaluation unterstützen.

Voraussetzungen

- Wissen über eine Innovation
- Möglichkeit der Erprobung und/oder des Fachaustauschs
- Betriebs- und lernortübergreifende Vernetzung
- Methodische Kompetenzen
- Fachliche Kompetenzen
- Interesse am Berufsfeld und über dessen Grenzen hinaus
- Beruflich wahrgenommene Selbstwirksamkeit

Strategien und Handlungsempfehlungen

- Gezielte Weiterbildung im Bereich der Innovation
- Allfällige betriebsinterne oder -übergreifende Praktika zur Erprobung der Innovation
- Interner Austausch
- Austauschgefäße mit Berufsbildenden anderer Betriebe
- Austauschgefäße mit der OdA
- Lernendenprojekte im Innovationsbereich lancieren und begleiten (Innovation auf dieser Basis evaluieren)



○ Interviewzitate: Evaluation vereinfachen

- *Es ist wichtig halt auch selber zu lernen, Innovationen selber abzuholen. Und halt da durch Zusammenarbeit auch einzuschätzen, ob und wie die Innovation in die Ausbildung der Lernenden kommen soll (Int. 22, Z. 21).*
- *Also das oberste Ziel ist, dass wir Lernende ausbilden, also junge Berufsleute ausbilden, die nachher auf dem Markt gefragte Leute sind. Und dafür müssen wir eine gute, qualitativ hochstehende Ausbildung mit aktuellen Lerninhalten bieten. Dafür machen wir das ja (Int. 15, Z. 12).*
- *In der Schule lernen sie jetzt das neuste TR. Und dann haben wir auch sagen müssen, ja dann müssen wir unsere Leute auch in Kurse schicken. Dass sie das auch lernen und ausbilden können (Int. 11, Z. 51).*